Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 67 (1788)

Artikel: Neue verbesserte Aderlässetaffel auf das Jahr 1788

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371625

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue verbesserte Aderlässetassel auf das Jahr 1788.

Die Aberlässe ist in folgenden Fällen

Muslich.

1. Bey besorgenden Enthundungen

2. Zu verhütung derer Bundfiebern in tiefen Fällen, Wunden, und andern Berlezungen.

3. Bey dem Anfang der hitigen Fieber, ehe solche vollkommen vorbanden sind.

4. In der Vollblutig=

feit.

Zwevfelhaft.

1. Wer niemalen gelassen.

2. In groffen Schmer ien oder wichtigen Zufälle

3. In schon verhandes men Entzündungen.

4. In heftigen schon verhandenen Kiebern.

NB. In bifen Puncten find um todliche Folgen verursa: chet worden, als auch hochst gegen geseztem Drt. beglüfte, darum hier eine gute erforderlich ist, und also sich welche erforderliche Einsich= ten haben,



Schädlich.

1. Im hohen Alter oder in der Kindheit.

2. Ben schwacher Leibs Beschassenheit over schwere burch Krankheit.

3. Wenn ber Pulo flein, weich schwach over abweches lend und die Haut bloß tft.

4. Wann die außern Glieds maßen oft kalt und mit els nem weichen anfüllen ges schwollen find.

5. Wenn wan seit langer Zeit nur weuig oder schlecht nahrende Speifen geeffen hat welche wan strak verzehrt.

6. Wann feit langer Zeit

TO CARBON TO BE

0 ur

der Magen in Unordnung ift, die Berdauung schlecht verrichtet wird, und fich daher nur wenig Blut erzeugt.

7. Wenn man eine merkliche Auslerung hat, durch verschiedene Arten von Blutsturzungen, oder durch einen durchfall, den Sarn oder ben Schweiß, wenn die Scheidung der Kraufheit schon burch einen von diesen wegen geschehen ift.

8. Wenn man feit langer Zeit an einer schleichenden Krankheit leibet, und man mit vielen Berftopfungen geplagt ift, welche bie erzeugung des Geblüts verhindern.

9. Wenn man eintfraftet ift, es mag foldes berruhren, wober es mit Aderlaffen fo schädliche immer mag ; auch wenn das Geblut blag und dunne ift.

10. Niemalen an einem schmerzhaften Gliede, sondern an ent=

11. Bo das Geblut zu ftark nach oben treibet, davon Beschwerden entscheidung ber Umftanden in Saupt und Bruft entstehen,ift die Fußlaffe ficherer als eine Urmlaffe.

12. Allzu oft Aderlassen schwächet und verderbet Geblut und ben solchen Rathe zu pflegen Natur ; auch zu wenig heraus laffen machet nur bas Geblut un= ruhig und allzuviel ift gar unvernüftig, gewuffes Maaf laffet sich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblutig find.

Was vom Blut nach dem Uderlassen zu muthmassen ist.

1. Shon roth Blut mit Baffer bedeckt, Besundheit. 7. Schwarz schäumig , Lalte Slug.

2. Roth und schaumig , vieles Beblat.

3. Roth mit einem schwarzen Ring, Zauptwebe. 9. Blau Blut, Milzschwachheit.

4. Schwarz und Wasser drunder, Wassersucht, 10. Grun Blut, higige Galle. 5. Schwarz und Wasser druber, Sieber. 11. Gelb Blut, Schaden an der Ceber.

8. Beiglicht Blut, Verschleimung.

6. Schwarz mit einem rothen Ring , Gichter. 12. Waffericht Blut , einen bofen Magen.